



Pressemitteilung 33/2008

Schwarze Schafe schmücken sich mit fremden Federn Verbraucherzentrale Hessen warnt vor Anbietern, die man für die Verbraucherzentrale halten könnte

Frankfurt, 21.04.2008. Immer häufiger beschwerten sich Verbraucher bei der Verbraucherzentrale Hessen darüber, dass sie auf deren Internetseite Werbung für kommerzielle Anbieter fänden, dass sie in telefonischen Beratungen keine ausreichende Information bekämen oder Unterlagen nicht geprüft würden. Die Namen der angeblichen Mitarbeiter der Verbraucherzentrale sind dieser jedoch nicht bekannt. Ebenso wenig gehören der Verbraucherzentrale Hessen die Rufnummern, über die die Beratungen durchgeführt wurden. Die Verbraucherzentrale Hessen ist diesen Beschwerden nachgegangen und hat festgestellt, dass Ursache hierfür gewerbliche Anbieter sind, die sich mit fremden Federn schmücken, indem sie in ihrem werblichen Auftreten den Eindruck erwecken, sie seien eine Verbraucherschutzorganisation.

„Diese Firmen missbrauchen das Vertrauen, dass die Verbraucherzentralen der Bundesländer bei Verbrauchern und in der öffentlichen Meinung genießen, um selbst Geschäfte zu machen“, so Ute Klaus, Juristin bei der Verbraucherzentrale Hessen. Die Verbraucherzentrale Hessen ist laut ihrer Satzung zur Anbieterunabhängigkeit verpflichtet. „Wir machen daher keine Werbung für gewerbliche Anbieter und vermitteln auch keine Angebote“, so Klaus weiter.

Schon im letzten Jahr erreichten die Verbraucherzentrale Hessen Nachfragen zu einer angeblichen „Verbraucherschutzzentrale“, die Verbraucher zu Werbezwecken anruft, um ihnen dann Schutz vor unerwünschten Telefonanrufen zu versprechen. Inzwischen liegen der Verbraucherzentrale Hessen Beschwerden von Verbrauchern vor, wonach eine Firma mit den Namen Verbraucherschutz Deutschland mit einer Postfachadresse in Mühlheim an der Ruhr so genannte Auftragsbestätigungen an Verbraucher verschickt. Danach sollen die Angesprochenen dort Mitglied geworden sein und es würden je zwei Raten in Höhe von 59,40 € vom Konto der Verbraucher abgebucht.

Besonders dreist agierte die A. Verbraucherzentrale Deutschland Auskunft + Beratung Tag + Nacht Ltd. mit Sitz in London, die Texte von der Internetseite der Verbraucherzentrale Hessen auf ihre eigene Internetseite www.verbraucherschutzzentrale.eu kopiert hatte, um so für eine kostenpflichtige Beratungshotline zu werben, bei der sich allerdings niemals eine Beraterin oder ein Berater der Verbraucherzentrale Hessen gemeldet hätte. „Wir gehen gegen diese Firma mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln vor“, erläutert Ute Klaus.

presseinfo
presseinfo
presseinfo



Eine schriftliche Abmahnung hat immerhin dazu geführt, dass die Texte der Verbraucherzentrale Hessen von der Internetseite dieser Firma verschwunden sind. Da sich die Firma bzw. deren Inhaber bislang nicht dazu verpflichten wollte, derartige Urheberrechtsverstöße auch in Zukunft zu unterlassen, leitet die Verbraucherzentrale Hessen jetzt weitere Maßnahmen gegen diese Firma ein.

Übrigens wurde die von der A. Verbraucherzentrale Deutschland Auskunft + Beratung Tag + Nacht Ltd. beworbene Mehrwertdiensternummer für telefonische Beratung 0900-1-009595 laut Auskunft der Bundesnetzagentur einer A. Info Media Ltd. zugeteilt, eine Postfachfirma, die laut ihrem Internetauftritt ein Internetdesign- und Consultingunternehmen ist.

Weitere aktuelle Beispiele, in denen der Eindruck entstehen könnte, dass Firmen mit den Verbraucherzentralen der Länder zusammenarbeiten, sind:

Die Finanzbörse 24 beruft sich auf ihrer Internetseite darauf, Mitglied einer privaten Verbraucherberatung e. V. in Trier zu sein und von dieser mit einem Gütesiegel ausgezeichnet worden zu sein. Die Private Verbraucherberatung in Trier hat jedoch nichts mit den Verbraucherzentralen der Länder zu tun.

Mit der Absenderadresse verbraucherzentrale@deutschland.ms wurden im Januar 2008 Spammails mit Kreditangeboten versandt und sorgten so für Irritationen bei Verbrauchern.

Die A. Ahlers 11865 Deutschland-Auskunft-Vermittlung Ltd. & Co. KG wirbt auf Ihrer Internetseite www.aktivauskunft.de damit, dass die A. Verbraucherzentrale Deutschland Auskunft + Beratung Tag + Nacht Ltd. ihr Kooperationspartner sei.

Die Verbraucherzentrale Hessen weist ausdrücklich darauf hin,

- dass sie keine Verbraucher anruft, um diesen Beratungen oder sonstige Leistungen anzubieten;
- dass sie persönliche Daten von Verbrauchern nicht an Dritte weitergibt,
- dass sie weder auf ihrer Internetseite noch in anderen Publikationen noch in der Beratung Werbung für gewerbliche Anbieter macht und keine Empfehlungen für gewerbliche Anbieter ausspricht,
- dass Verbraucher, die im Internet nach Informationen der Verbraucherzentralen suchen, sich nicht von dem Erscheinungsbild einer Internetseite blenden lassen sollten. Der Betreiber einer Internetseite muss im Impressum genannt sein. Wenn dort nicht der Name und die Adresse einer Verbraucherzentrale der Bundesländer stehen, dann sind Verbraucher auch nicht auf einer Internetseite der Verbraucherzentralen.

presseinfo



Verbraucher werden von der Verbraucherzentrale nur angerufen, wenn ein zuvor vereinbarter Termin verschoben werden muss. Gelegentlich beauftragen Verbraucherzentralen oder der Verbraucherzentrale Bundesverband seriöse Institute mit einer Meinungsumfrage bei Verbrauchern. Diese legitimieren sich aber in ausreichender Weise und bewerben ebenfalls keine Produkte oder Dienstleistungen.

Ergänzende Informationen für Verbraucher:

- Persönliche Beratung zu Verbraucherrecht in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen
- Telefonische Beratung der Verbraucherzentrale Hessen zu Verbraucherrecht unter 0900-1-972010. *1,75 € pro Minute aus dem Festnetz der DTAG; andere (Mobilfunk-) Netzbetreiber können zusätzliche Kosten berechnen.*
- **Hessenweites Servicetelefon 01805-972010.** *0,14 € pro Minute aus dem Festnetz der DTAG; andere (Mobilfunk-) Netzbetreiber können zusätzliche Kosten berechnen.* Informationen über das Beratungs- und Seminarangebote sowie die Öffnungszeiten der Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen; teilweise auch Terminvereinbarung möglich. Keine Beratung!

Frei zum Nachdruck, Belegexemplar erbeten

Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen: Borken, Bahnhofstraße 36 b · Kassel/Nordhessen, Bahnhofplatz 1 (Kulturbahnhof) Gießen, Südanlage 4 · Fulda, Karlstraße 2 · Frankfurt/Rhein-Main, Große Friedberger Straße 13-17 (Nähe Konstablerwache) · Darmstadt/Region Starkenburg, Luisenplatz 6 (Carreegalerie) · Rüsselsheim/Groß Gerau, Marktstr. 29 · Wiesbaden, Luisenstr. 19 (im Umweltladen)